

Produktname: PAF65 α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15692**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	68kDa

Antigen-Informationen

Genname	TAF6L
Alternative Namen	TAF6L; PAF65A; TAF6-like RNA polymerase II p300/CBP-associated factor-associated factor 65 kDa subunit 6L; PCAF-associated factor 65-alpha; PAF65-alpha
Gen-ID	10629.0
SwissProt ID	Q9Y6J9
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TAF6L, hergestellt. Aminosäurebereich: 31-80

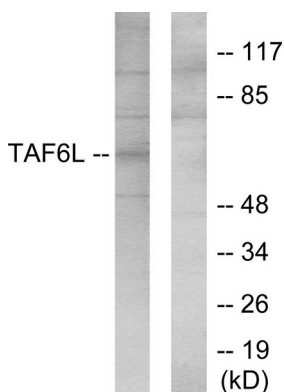
Hintergrund

Die Initiierung der Transkription durch die RNA-Polymerase II erfordert die Aktivität von mehr als 70 Polypeptiden. Das Protein, das diese Aktivitäten koordiniert, ist der Transkriptionsfaktor IID (TFIID). Er bindet an den Kernpromotor, um die Polymerase korrekt zu positionieren, dient als Gerüst für die Assemblierung des restlichen Transkriptionskomplexes und fungiert als Kanal für regulatorische Signale. TFIID besteht aus dem TATA-Bindeprotein (TBP) und einer Gruppe evolutionär konservierter Proteine, den sogenannten TBP-assoziierten Faktoren (TAFs). TAFs können an der Basaltranskription beteiligt sein, als Koaktivatoren fungieren, die Promotorerkennung vermitteln oder allgemeine Transkriptionsfaktoren (GTFs) modifizieren, um die Komplexbildung und die Initiierung der Transkription zu erleichtern. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das Bestandteil des PCAF-Histonacetylase-Komplexes ist und strukturell einem der Histon-ähnlichen TAFs ähnelt. Funktion: Es fungiert als Bestandteil des PCAF-Komplexes. Der PCAF-Komplex kann Histone im nukleosomalen Kontext effizient acetylieren. Er kann als humane Entsprechung des Hefe-SAGA-Komplexes betrachtet werden. PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur TAF6-Familie. Untereinheit: Der PCAF-Komplex besteht aus mehreren TBP-assoziierten Faktoren (TAFs), wie TAF5, TAF5L, TAF6, TAF6L, TAF9, TAF10 und TAF12, PCAF sowie PCAF-assoziierten Faktoren (PAFs), wie TADA2L/ADA2, TADA3L/ADA3 und SPT3. Bestandteil des STAGA-Transkriptionskoaktivator-HAT-Komplexes, der mindestens aus SUPT3H, GCN5L2, TAF5L, TAF6L, SUPT7L, TADA3L, TAD1L, TAF10, TAF12, TRRAP und TAF9 besteht.

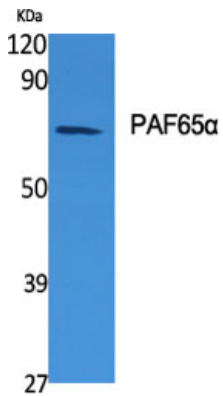
Forschungsbereich

Basale Transkriptionsfaktoren;

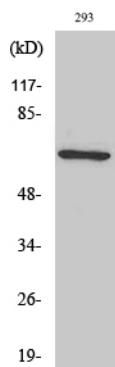
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des TAF6L-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers PAF65α in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen PAF65α-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.